

DO & CO Restaurants & Catering AG

**Quartalsbericht
1.-3. Quartal 2009/2010**



RESTAURANTS
HOTEL
LOUNGES
CATERING

INHALTSVERZEICHNIS

Konzernlagebericht 1.-3. Quartal 2009/2010 (ungeprüft)	3
DO & CO in Zahlen	3
Umsatz	4
Ergebnis	4
Bilanz	5
Cash Flow	5
Investitionen	5
Mitarbeiter	5
Airline Catering	6
International Event Catering	7
Restaurants, Lounges & Hotel	8
Aktie / Investor Relations	9
Ausblick	10
Kennzahlen Glossar	11
Konzernabschluss 1.-3. Quartal 2009/2010 (ungeprüft)	12
Konzernbilanz zum 31. Dezember 2009	12
Konzern- Gewinn- und Verlustrechnung	13
Konzern- Geldflussrechnung 1.-3. Quartal 2009/2010	14
Eigenmittelentwicklung	15
Konzernanhang (ungeprüft)	16
Allgemeine Erläuterungen	16
Erläuterungen zur Bilanz	18
Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung	20
Segmentberichterstattung	21

Konzernlagebericht 1.-3. Quartal 2009/2010 (ungeprüft)

DO & CO in Zahlen

Kennzahlen der DO & CO Gruppe nach IFRS

Die Abkürzungen und Berechnungen der Kennzahlen werden im Kennzahlen Glossar erläutert.

		3. Quartal 2009 / 2010	3. Quartal 2008 / 2009	1.-3. Quartal 2009 / 2010	1.-3. Quartal 2008 / 2009
Umsatz	in m €	87,03	84,85	271,50	317,49
EBITDA	in m €	6,94	3,54	26,08	24,24
EBITDA-Marge	in %	8,0%	4,2%	9,6%	7,6%
EBIT	in m €	2,74	-0,89	13,52	11,30
EBIT-Marge	in %	3,1%	-1,0%	5,0%	3,6%
EGT	in m €	3,01	-0,67	14,31	11,80
Konzernergebnis	in m €	1,91	-0,52	7,38	5,61
MitarbeiterInnen		3.514	3.802	3.570	4.047
Eigenkapital ¹	in m €	83,84	78,03	83,84	78,03
Eigenkapital-Quote ¹	in %	48,6%	44,6%	48,6%	44,6%
Nettozinsverbindlichkeiten	in m €	-22,32	-7,32	-22,32	-7,32
Net Gearing	in %	-26,6%	-9,4%	-26,6%	-9,4%
Working Capital	in m €	11,60	9,01	11,60	9,01
Operativer Cash-Flow	in m €	10,12	2,68	35,34	24,89
Abschreibungen	in m €	-4,20	-4,43	-12,56	-12,94
Free Cash-Flow	in m €	6,03	-6,38	24,98	3,62
ROS	in %	3,5%	-0,8%	5,3%	3,7%
Capital Employed	in m €	75,83	84,80	75,83	84,80
ROCE	in %	3,2%	-0,4%	11,9%	9,3%
ROE	in %	2,3%	-0,6%	9,3%	7,5%

¹ ... Bereinigt um vorgesehene Dividendenzahlungen und Buchwerte der Firmenwerte

Kennzahlen je Aktie

(Berechnung auf Basis gewichteter Aktienanzahl)

		3. Quartal 2009 / 2010	3. Quartal 2008 / 2009	1.-3. Quartal 2009 / 2010	1.-3. Quartal 2008 / 2009
EBITDA je Aktie	in EUR	0,90	0,45	3,37	3,11
EBIT je Aktie ¹	in EUR	0,35	-0,11	1,74	1,45
Gewinn je Aktie ¹	in EUR	0,25	-0,07	0,95	0,72
buchmäßiges Eigenkapital ²	in EUR	10,87	10,02	10,82	10,01
Höchstkurs ³	in EUR	10,89	14,80	11,20	18,95
Tiefstkurs ³	in EUR	8,30	10,10	7,70	10,10
Kurs ultimo ³	in EUR	10,00	11,15	10,00	11,15
Aktienanzahl gewichtet ⁴	in TPie	7.715	7.789	7.746	7.793
Aktienanzahl ultimo	in TPie	7.674	7.786	7.674	7.786
Marktkapitalisierung ultimo	in m EUR	76,74	86,81	76,74	86,81

1 ... Bereinigt um Firmenwertabschreibung

2 ... Bereinigt um vorgesehene Dividendenzahlungen und Buchwerte der Firmenwerte

3 ... Schlusskurs

4 ... Bereinigt um die bis zum 31. Dezember 2009 rückgekauften eigenen Aktien

Umsatz

Der Umsatz der DO & CO Gruppe ist in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2009/2010 zum Vergleichszeitraum des Vorjahres um EUR -46,00 Mio von EUR 317,49 Mio auf EUR 271,50 Mio gesunken. Diese Reduktion ist auf die im ersten Quartal des Vorjahres durchgeführte EURO 2008 zurückzuführen.

Umsatz in Mio €	Drittes Quartal			1. -3. Quartal		
	2009/10	2008/09	Veränderung	2009/10	2008/09	Veränderung
Airline Catering	63,67	58,06	5,60	197,74	194,67	3,07
International Event Catering	6,65	9,51	-2,85	27,50	73,71	-46,21
Restaurants, Lounges & Hotel	16,71	17,28	-0,57	46,25	49,11	-2,86
Konzernumsatz	87,03	84,85	2,18	271,50	317,49	-46,00

Die Umsätze der Division Airline Catering in Höhe von EUR 197,74 Mio (VJ: EUR 194,67 Mio) liegen trotz schwieriger Marktbedingungen leicht über Vorjahresniveau.

Der Umsatz im International Event Catering sank von EUR 73,71 Mio auf EUR 27,50 Mio. Diese Umsatzreduktion ist auf die Durchführung der EURO 2008 im ersten Quartal des Vorjahres zurückzuführen. Der im dritten Quartal deutlich niedrigere Umsatz ist durch zeitversetzt stattfindende Events im internationalen Bereich bedingt.

In der Division Restaurants, Lounges & Hotel liegt der Umsatz in der Höhe von EUR 46,25 Mio um EUR -2,86 Mio unter dem Vorjahr. Auch in dieser Division ist der Rückgang im Wesentlichen auf die EURO 2008 zurückzuführen.

Ergebnis

Das konsolidierte operative Betriebsergebnis (EBIT) der DO & CO Gruppe für die ersten drei Quartale 2009/2010 beläuft sich auf EUR 13,52 Mio. Dies entspricht einem Anstieg von EUR +2,22 Mio gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres. Das EBITDA der Gruppe stieg von EUR 24,24 Mio um EUR +1,84 Mio auf EUR 26,08 Mio.

Konzern in Mio €	Drittes Quartal			1. -3. Quartal		
	2009/10	2008/09	Veränderung	2009/10	2008/09	Veränderung
Umsatz	87,03	84,85	2,18	271,50	317,49	-46,00
EBITDA	6,94	3,54	3,40	26,08	24,24	1,84
Abschreibungen	-4,20	-4,43	0,22	-12,56	-12,94	0,38
EBIT	2,74	-0,89	3,63	13,52	11,30	2,22
EBITDA-Marge	8,0%	4,2%		9,6%	7,6%	
EBIT-Marge	3,1%	-1,0%		5,0%	3,6%	
MitarbeiterInnen	3.514	3.802	-288	3.570	4.047	-477

Trotz Umsatzrückgängen durch die im ersten Quartal des abgelaufenen Geschäftsjahres durchgeführte EURO 2008 konnte durch zeitnahes Anpassen der Kostenstruktur sowohl EBITDA als auch EBIT im Vergleich zum Vorjahr gesteigert werden.

Die Durchführung des EURO 2008 Projektes im ersten Quartal des Vorjahres resultierte in einem hohen Volumen an margenfreien Umsätzen mit von Dritten zugekaufter gastseitiger Infrastruktur und Dienstleistungen. Für einen aussagekräftigen Vergleich der Margen der ersten drei Quartale mit dem Vorjahr sind die margenfreien Umsätze herauszurechnen.

Ein Vergleich der Margen ergibt somit folgendes Bild:

Auswirkung Sondereffekt margenfreie EURO-Umsätze	1. -3. Quartal	
	2009/10	2008/09
EBITDA-Marge korrigiert	9,6%	8,2%
EBIT-Marge korrigiert	5,0%	3,8%

Die EBIT Marge stieg von 3,8 % in den ersten drei Quartalen 2008/09 auf 5,0 % im laufenden Geschäftsjahr. Die EBITDA Marge stieg von 8,2 % auf 9,6 %.

Bilanz

Die Bilanzsumme liegt per 31.12.2009 bei EUR 176,59 Mio und ist im Vergleich zum 31.3.2009 um EUR +7,24 Mio gestiegen. Dieser Anstieg ist im Wesentlichen durch ein höheres kurzfristiges Vermögen begründet. Die bereinigte Eigenkapitalquote verbesserte sich von 45,6 % zum 31.3.2009 auf 48,6 % zum 31.12.2009.

Cash Flow

Der Cash Flow gesamt in Höhe von EUR 8,16 Mio ist in den ersten drei Quartalen 2009/2010 deutlich höher als im Vergleichszeitraum des Vorjahres (VJ: EUR -11,93 Mio). Der operative Cash Flow beträgt EUR 35,35 Mio (VJ: EUR 24,89 Mio). Dies ist zum einem durch ein höheres Periodenergebnis und zum anderem durch saisonal höhere Lieferverbindlichkeiten bedingt. Der Cash Flow aus dem Investitionsbereich ist aufgrund deutlich geringerer Investitionstätigkeit niedriger als in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2008/2009. Der gestiegene negative Cash Flow aus dem Finanzierungsbereich resultiert im Wesentlichen aus den Rückkaufen eigener Aktien.

Investitionen

Die Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte liegen bei EUR 7,87 Mio (davon EUR 0,05 Mio nicht zahlungswirksam). Als wichtigste Einzelpositionen sind Investments im Rahmen des Joint Ventures Turkish DO & CO und die Erweiterung des Airline Catering Standortes in London zu nennen.

Mitarbeiter

Die durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter sank in den ersten drei Quartalen gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres von 4.047 auf 3.570 Beschäftigte. Diese Veränderung ist einerseits durch das im Vorjahr durchgeführte Projekt EURO 2008, andererseits durch konzernweite Personalanpassungen aufgrund der allgemeinen Wirtschaftslage bedingt.

Airline Catering

DO & CO positioniert sich im Airline Catering als Anbieter von einzigartigen und innovativen Qualitätsprodukten abgestimmt auf die Bedürfnisse von First-, Business- und Economy- Class Flugpassagieren.

Weltweit setzen 22 DO & CO Gourmetküchen in New York, London, Frankfurt, Berlin, München, Mailand, Bratislava, Malta, Salzburg, Wien, Linz, Graz sowie an weiteren neun Standorten in der Türkei neue Standards im Premiumsegment des Airline Caterings.

Mehr als 60 Fluglinien zählen zum Kundenportfolio von DO & CO. Darunter finden sich namhafte Airlines wie die Austrian Airlines Group, Turkish Airlines, British Airways, Cathay Pacific, Emirates Airlines, Etihad Airways, Qatar Airways, Royal Air Maroc, South African Airways, KLM, Iberia, Air France sowie NIKI.

Airline Catering in Mio €	Drittes Quartal			1. -3. Quartal		
	2009/10	2008/09	Veränderung	2009/10	2008/09	Veränderung
Umsatz	63,67	58,06	5,60	197,74	194,67	3,07
EBITDA	4,96	1,65	3,31	19,75	15,14	4,62
Abschreibungen	-3,43	-3,64	0,20	-10,40	-10,19	-0,21
EBIT	1,53	-1,98	3,51	9,36	4,95	4,41
EBITDA-Marge	7,8%	2,8%		10,0%	7,8%	
EBIT-Marge	2,4%	-3,4%		4,7%	2,5%	
Anteil am Konzernumsatz	73,2%	68,4%		72,8%	61,3%	

Die Entwicklung der Division Airline Catering ist deswegen besonders bemerkenswert, da die starken Umsatzrückgänge in Österreich durch die internationalen Standorte kompensiert werden konnten.

Dabei ist zu beachten, dass die Airline Branche weiterhin eine starke Dynamik aufweist. Dies zeigt sich im Segment Airline Catering dadurch, dass Fluglinien ihre Kosten und ihr Produktportfolio permanent überprüfen und nach neuen und innovativen Produktlösungen suchen.

DO & CO konnte sich diesen, sich stark verändernden, Marktverhältnissen rasch anpassen und mit innovativen Produkten und wettbewerbsfähigen Preisen mehrere internationale Ausschreibungen für sich entscheiden. So konnte zum Beispiel erstmals Singapore Airlines am Standort Mailand als neuer Kunde gewonnen werden. Ein weiterer Neukunde ist Oman Air an den Standorten Frankfurt und München.

Darüber hinaus konnten bei besonders wichtigen bestehenden Kunden, wie z.B. Emirates und Etihad, die Verträge verlängert werden.

In den ersten drei Quartalen des Wirtschaftsjahres 2009/2010 erzielte die Division Airline Catering einen Umsatz von EUR 197,74 Mio (VJ: EUR 194,67 Mio). Das EBITDA konnte von EUR 15,14 Mio um EUR +4,62 Mio auf EUR 19,75 Mio gesteigert werden. Das entspricht einer EBITDA Marge von 10,0 % (VJ: 7,8 %). Das EBIT stieg von EUR 4,95 Mio um EUR +4,41 Mio auf EUR 9,36 Mio an. Die EBIT Marge liegt damit bei 4,7 % (VJ: 2,5 %).

International Event Catering

Die Entwicklung in der Division International Event Catering ist fast ausschließlich durch das Fehlen der EURO 2008 Umsätze beeinflusst. Während bei großen internationalen Premium Sportevents weiterhin stabile Besucherzahlen festzustellen waren, mussten im Bereich des Corporate- und Privatkundengeschäftes, konjunkturbedingt, leichte Rückgänge in Kauf genommen werden. Erfreulich und besonders hervorzuheben war in diesem Quartal der erstmals durchgeführte GP von Abu Dhabi, mit über 15.000 VIP-Gästen an einem Wochenende. Der im dritten Quartal im Vergleich zum Vorjahr rückläufige Umsatz ist vor allem durch zeitversetzt stattfindende Events im internationalen Bereich bedingt.

International Event Catering in Mio €	Drittes Quartal			1. -3. Quartal		
	2009/10	2008/09	Veränderung	2009/10	2008/09	Veränderung
Umsatz	6,65	9,51	-2,85	27,50	73,71	-46,21
EBITDA	0,75	0,61	0,15	2,87	5,45	-2,58
Abschreibungen	-0,28	-0,18	-0,10	-0,65	-0,98	0,32
EBIT	0,47	0,42	0,05	2,22	4,47	-2,25
EBITDA-Marge	11,3%	6,4%		10,5%	7,4%	
EBIT-Marge	7,1%	4,5%		8,1%	6,1%	
Anteil am Konzernumsatz	7,6%	11,2%		10,1%	23,2%	

In den ersten drei Quartalen des Wirtschaftsjahres 2009/2010 erzielte die Division International Event Catering einen Umsatz von EUR 27,50 Mio (VJ: EUR 73,71 Mio). Das EBITDA sank von EUR 5,45 Mio um EUR -2,58 Mio auf EUR 2,87 Mio. Das entspricht einer EBITDA Marge von 10,5 % (VJ: 7,4 %). Das EBIT beträgt EUR 2,22 Mio (VJ: EUR 4,47 Mio). Die EBIT Marge liegt damit bei 8,1 % (VJ: 6,1 %).

Auswirkung Sondereffekt margenfreie EURO-Umsätze	1. -3. Quartal	
	2009/10	2008/09
EBITDA-Marge korr.	10,5%	10,8%
EBIT-Marge korr.	8,1%	8,8%

Die Margen der ersten drei Quartale des Vorjahres sind durch einen hohen Anteil an margenfreien Umsätzen mit gastseitiger Infrastruktur im Rahmen der EURO 2008 beeinflusst. Die um margenfreie Umsätze bereinigte EBITDA Marge des Vorjahres beträgt 10,8 %, die bereinigte EBIT Marge beträgt 8,8 %.

Restaurants, Lounges & Hotel

Der Umsatz in der Division Restaurants, Lounges & Hotel lag in den ersten drei Quartalen um -5,8 % unter dem Vorjahresniveau. Zusatzeinnahmen durch die EURO 2008 im Vergleichszeitraum sowie die generelle Abschwächung der Konjunktur sind hierfür verantwortlich. Durch rechtzeitige Anpassung der Kostenstruktur an das erwartete Gästeaufkommen konnten jedoch auch in dieser Division die Margen verbessert werden.

Restaurants, Lounges & Hotel in Mio €	Drittes Quartal			1. -3. Quartal		
	2009/10	2008/09	Veränderung	2009/10	2008/09	Veränderung
Umsatz	16,71	17,28	-0,57	46,25	49,11	-2,86
EBITDA	1,22	1,28	-0,06	3,45	3,65	-0,20
Abschreibungen	-0,49	-0,61	0,12	-1,51	-1,78	0,26
EBIT	0,73	0,67	0,06	1,94	1,87	0,06
EBITDA-Marge	7,3%	7,4%		7,5%	7,4%	
EBIT-Marge	4,4%	3,9%		4,2%	3,8%	
Anteil am Konzernumsatz	19,2%	20,4%		17,0%	15,5%	

In den ersten drei Quartalen des Wirtschaftsjahres 2009/2010 erzielte die Division Restaurants, Lounges & Hotel einen Umsatz von EUR 46,25 Mio (VJ: EUR 49,11 Mio). Das EBITDA sank von EUR 3,65 Mio um EUR -0,20 Mio auf EUR 3,45 Mio. Das entspricht einer EBITDA Marge von 7,5 % (VJ: 7,4 %). Das EBIT beträgt EUR 1,94 Mio (VJ: EUR 1,87 Mio). Die EBIT Marge liegt damit bei 4,2 % (VJ: 3,8 %).

Aktie / Investor Relations

Der ATX konnte im Berichtszeitraum einen deutlichen Anstieg verzeichnen und schloss am 31. Dezember 2009 bei 2.496 Punkten. Dies entspricht einem Plus von 47,1 % gegenüber dem Schlusstand von 1.697 Punkten am 31. März 2009.

Die DO & CO Aktie verzeichnete im gleichen Zeitraum einen Kursanstieg um 23,5 % und schloss am 31. Dezember 2009 mit einem Kurs von EUR 10,0. Dieser Kurs entspricht einer Marktkapitalisierung von EUR 76,74 Mio (unter Berücksichtigung der bis zum Stichtag rückgekauften Aktien).

Das im Oktober 2008 begonnene Aktienrückkaufprogramm wurde weiter fortgesetzt. Bis zum 31. Dezember 2009 wurden 121.300 Aktien zurückgekauft. Dies entspricht einem Anteil am Grundkapital von 1,56 %.

Dividende

Für das Geschäftsjahr 2008/2009 wurde die in der Hauptversammlung am 9. Juli 2009 beschlossene Dividende von EUR 0,15 (VJ: EUR 0,15) je dividendenberechtigter Aktie am 27. Juli 2009 ausbezahlt.

Finanzkalender

Ergebnis für das Geschäftsjahr 2009/2010	08.06.2010
Hauptversammlung	08.07.2010
Dividenden-ex-Tag	12.07.2010
Dividendenzahltag	26.07.2010

Ausblick

Im Allgemeinen hat sich DO & CO auf die volatilen Marktverhältnisse sehr gut eingestellt und arbeitet daran mit hoher Flexibilität, einem innovativen Produktportfolio und wettbewerbsfähigen Kosten Marktanteile weiter für sich zu gewinnen.

Dabei gelingt es in allen Divisionen nicht nur neue Kunden zu gewinnen, sondern auch die bestehenden Geschäftsbeziehungen nachhaltig auszubauen.

Das DO & CO Management ist daher zuversichtlich, den erfolgreichen Weg der letzten Jahre auch weiterhin fortsetzen zu können.

Innovationen, beste Produkt- und Dienstleistungsstandards und sehr gut ausgebildete MitarbeiterInnen bieten DO & CO auch weiterhin – trotz schwierigem Marktumfeld – sehr gute Entwicklungs- und Wachstumsmöglichkeiten. Daher wird für das Geschäftsjahr 2009/2010 – sollten keine unvorhergesehenen, insbesondere nicht im Einfluss von DO & CO liegenden Umstände eintreten – eine plankonforme Entwicklung der Ergebnisse erwartet.

Kennzahlen Glossar

EBITDA Marge

Setzt das EBITDA (Betriebsergebnis zuzüglich Abschreibungen) in Relation zum Umsatz

EBIT Marge

Setzt das EBIT (Betriebsergebnis) in Relation zum Umsatz

Eigenkapital-Quote

Zeigt das Verhältnis des um Dividendenzahlungen und Buchwerte der Firmenwerte bereinigten Eigenkapitals zum Gesamtkapital

Nettozinsverbindlichkeiten

Finanzverbindlichkeiten abzüglich liquider Mittel und Wertpapiere des Umlaufvermögens

Gearing Ratio

Zeigt die Finanzierungsgebarung als Verhältnis Nettozinsverbindlichkeiten zu Eigenkapital (bereinigt um Dividendenzahlungen und Buchwerte der Firmenwerte)

Working Capital

Ist der Überschuss des Umlaufvermögens über das kurzfristige Fremdkapital

Free Cash-Flow

Cash-Flow aus der Betriebstätigkeit zuzüglich Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit

ROS – Return on sales

Ist die Umsatzrendite und wird durch Gegenüberstellung EGT (Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit) zu Umsatz ermittelt

Capital Employed

Eigenkapital nach Dividendenzahlungen abzüglich der Buchwerte der Firmenwerte zuzüglich verzinsliches Fremdkapital und Nettozinsverbindlichkeiten abzüglich Finanzanlagen

ROCE – Return on capital employed

Zeigt die Verzinsung des investierten Kapitals durch Gegenüberstellung des EBIT vor Firmenwertabschreibungen abzüglich der bereinigten Steuern im Vergleich zum durchschnittlichen Capital Employed

ROE – Return on equity

Versteuertes Ergebnis (vor Firmenwertabschreibungen) wird dem durchschnittlichen Eigenkapital nach Dividendenausschüttungen und nach Abzug der Buchwerte der Firmenwerte gegenübergestellt.

Konzernabschluss 1.-3. Quartal 2009/2010 (ungeprüft)

Konzernbilanz zum 31. Dezember 2009

A K T I V A	in TEUR	31. Dez 2009	31. Dez 2008	31. März 2009	31. März 2008
Immaterielle Vermögenswerte		26.090	34.355	28.733	38.859
Sachanlagen		56.233	55.857	57.548	43.631
Finanzanlagen		2.086	2.180	1.536	1.576
Anlagevermögen		84.409	92.391	87.817	84.066
Übriges langfristiges Vermögen		2.451	313	1.046	333
Langfristiges Vermögen		86.860	92.704	88.863	84.399
Vorräte		11.023	11.129	11.238	8.113
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		30.968	33.239	31.875	41.631
Summe übrige kurzfristige Forderungen sowie sonstiges kurzfristiges Vermögen		18.872	23.480	18.022	15.910
Liquide Mittel		23.035	13.934	15.132	26.069
Kurzfristiges Vermögen		83.898	81.782	76.267	91.723
Latente Steuern		5.834	4.648	4.227	4.452
Summe Aktiva		176.593	179.134	169.357	180.574
P A S S I V A	in TEUR	31. Dez 2009	31. Dez 2008	31. März 2009	31. März 2008
Grundkapital		15.590	15.590	15.590	15.590
Kapitalrücklagen		34.464	34.464	34.464	34.464
Gewinnrücklagen		24.043	23.124	23.124	17.879
Ausgleichsposten aus der Währungsumrechnung		-6.526	-7.421	-6.502	-6.360
Eigene Anteile		-1.104	-100	-162	0
Konzernergebnis		7.384	5.612	2.084	6.413
Summe Anteilseigner der DO & CO AG		73.851	71.269	68.598	67.987
Anteile anderer Gesellschafter		15.218	11.986	12.075	9.850
Eigenkapital		89.069	83.255	80.672	77.836
Langfristige Rückstellungen		16.162	16.097	14.771	16.072
Langfristige Finanzverbindlichkeiten		0	8.000	8.503	14.337
Übrige langfristige Verbindlichkeiten		235	182	225	6.730
Langfristige Verbindlichkeiten		16.397	24.279	23.499	37.139
Kurzfristige sonstige Rückstellungen		39.175	32.537	31.767	21.612
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten		714	3.598	6.699	6.100
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		23.013	25.252	17.979	23.482
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		8.226	10.213	8.740	14.404
Kurzfristige Verbindlichkeiten		71.128	71.601	65.185	65.598
Summe Passiva		176.593	179.134	169.357	180.574

Konzern- Gewinn- und Verlustrechnung

für das 1.-3. Quartal 2009/2010

in TEUR	3. Quartal 2009 / 2010	3. Quartal 2008 / 2009	1.-3. Quartal 2009 / 2010	1.-3. Quartal 2008 / 2009
Umsatzerlöse	87.029	84.850	271.497	317.494
Sonstige betriebliche Erträge	2.222	6.320	6.862	13.283
Materialaufwand und Aufwand für bezogene Leistungen	-36.005	-34.466	-109.439	-139.829
Personalaufwand	-30.646	-32.830	-91.887	-104.503
Planmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-4.203	-4.429	-12.561	-12.943
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-15.662	-20.335	-50.956	-62.207
EBIT - Operatives Betriebsergebnis	2.736	-890	13.515	11.295
Finanzergebnis	270	217	794	504
davon aus assoziierten Unternehmen	115	280	551	599
EGT - Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	3.006	-673	14.309	11.799
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-352	507	-3.938	-3.381
Ergebnis nach Ertragsteuern	2.654	-166	10.371	8.418
Auf konzernfremde Gesellschafter entfallendes Ergebnis	-744	-358	-2.987	-2.806
Konzernergebnis	1.910	-524	7.384	5.612

Übriges kumuliertes Ergebnis für 1.-3. Quartal 2009 / 2010

	3. Quartal 2009 / 2010	3. Quartal 2008 / 2009	1.-3. Quartal 2009 / 2010	1.-3. Quartal 2008 / 2009
Ergebnis nach Ertragsteuern	2.654	-166	10.371	8.418
Differenzen aus der Fremdwährungsumrechnung	214	-3.122	901	-1.443
Auswirkungen des Net Investment Approach	492	-3.028	-688	-474
Ertragsteuern auf andere erfasste Erträge und Aufwendungen	-130	874	148	187
Übriges kumuliertes Einkommen der Periode nach Steuern	576	-5.276	362	-1.730
Gesamteinkommen der Periode	3.230	-5.442	10.733	6.687
Anteil anderer Gesellschafter am Gesamteinkommen	896	-1.743	3.374	2.136
Anteil der Gesellschafter des Mutterunternehmens am Gesamteinkommen	2.334	-3.699	7.359	4.551

Kennzahlen je Aktie

	3. Quartal 2009 / 2010	3. Quartal 2008 / 2009	1.-3. Quartal 2009 / 2010	1.-3. Quartal 2008 / 2009
Anzahl der Aktien (in Stk)	7.673.900	7.786.000	7.673.900	7.786.000
Gewichtete Aktien (in Stk)	7.714.620	7.788.627	7.745.842	7.793.009
Ergebnis je Aktie ¹	0,25	-0,07	0,95	0,72

1... Bezogen auf das Konzernergebnis

Konzern- Geldflussrechnung 1.-3. Quartal 2009/2010

in TEUR	1. -3. Quartal 2009 / 2010	1. -3. Quartal 2008 / 2009	Geschäftsjahr 2008 / 2009	Geschäftsjahr 2007 / 2008
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	14.309	11.799	8.835	14.274
+ Abschreibungen	12.561	12.943	20.220	15.478
-/+ Gewinne / Verluste aus dem Abgang von Vermögenswerten des Investitionsbereiches	127	86	432	83
+/- Ergebnisübernahme aus assoziierten Unternehmen	-551	-599	-78	-34
-/+ sonstige nicht zahlungswirksame Erträge/ Aufwendungen	0	-838	-838	497
Cash-Flow aus dem Ergebnis	26.447	23.391	28.570	30.298
-/+ Zunahme / Abnahme der Vorräte und der kurzfristigen Vermögenswerte	-459	3.338	4.944	1.027
+/- Zunahme / Abnahme von Rückstellungen	8.847	7.722	5.644	-145
+/- Zunahme / Abnahme von Lieferverbindlichkeiten sowie der übrigen Verbindlichkeiten	4.600	-6.636	-11.843	-3.060
+/- Währungsbedingte Veränderung des Nicht-Fondsvermögen	488	-62	-422	6.856
+/- Veränderung des Ausgleichsposten aus der Schuldenkonsolidierung	-539	-287	761	-2.471
- Zahlungen für Ertragsteuern sowie Veränderung latenter Steuern	-4.038	-2.579	-2.991	-5.620
Cash-Flow aus dem operativen Bereich	35.345	24.887	24.662	26.884
+/- Veränderungen aus Abgängen von Sachanlagen und immateriellem Vermögen	-127	-84	211	277
+/- Veränderung liquider Mittel aus Konsolidierungskreisänderungen	0	0	0	475
- Auszahlungen für Zugänge von Sachanlagen und immateriellem Vermögen	-8.007	-16.215	-24.234	-8.736
- Auszahlungen für Zugänge von Finanzanlagen und Wertpapieren des Umlaufvermögens	0	-4.988	0	0
-/+ Zunahme / Abnahme der langfristigen Forderungen	-2.230	20	112	-9
Cash-Flow aus dem Investitionsbereich	-10.364	-21.267	-23.912	-7.994
- Dividendenzahlung an Aktionäre	-1.165	-1.169	-1.169	-974
- Dividendenzahlung an Minderheitsgesellschafter	-231	0	0	0
+/- Zahlungsströme aus dem Erwerb eigener Aktien	-942	-78	-162	0
+/- Zunahme / Abnahme der Finanzverbindlichkeiten	-14.488	-14.304	-10.522	-14.807
Cash-Flow aus dem Finanzierungsbereich	-16.825	-15.552	-11.853	-16.716
Cash-Flow gesamt	8.156	-11.932	-11.103	2.175
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	15.132	26.069	26.069	25.753
Auswirkungen von Wechselkursänderungen auf den Finanzmittelbestand	-253	-203	166	-1.859
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	23.035	13.934	15.132	26.069
Fondsveränderung	8.156	-11.932	-11.103	2.175

Konzern- Eigenmittelenwicklung für 1. -3. Quartal 2009 / 2010

in TEUR	Den Anteilseignern der DO & CO AG zurechenbarer Anteil				Übriges kum. Einkommen			Eigene Anteile	Summe	Anteile anderer Gesellschafter	Eigenkapital
	Grundkapital	Kapital- rücklagen	Gewinn- rücklagen	Konzern- ergebnis	Währungs- differenzen ausländischer Tochter- unternehmen	Auswirkungen Net Investment	Latente Steuer				
Stand per 31. März 2008	15.590	34.464	17.879	6.413	782	-9.638	2.496	0	67.987	9.850	77.836
Ergebnisvortrag 2007 / 2008			5.244	-5.244					0		0
Gesamtergebnis				5.612	-774	-474	187		4.551	2.136	6.687
Dividendenauszahlungen 2007 / 2008				-1.169					-1.169		-1.169
Veränderung eigener Anteile								-100	-100		-100
Stand per 31. Dezember 2008	15.590	34.464	23.124	5.612	7	-10.111	2.683	-100	71.269	11.986	83.255
Stand per 31. März 2009	15.590	34.464	23.124	2.084	-120	-8.720	2.338	-162	68.598	12.075	80.672
Ergebnisvortrag 2008 / 2009			2.084	-2.084					0		0
Gesamtergebnis				7.384	515	-688	148		7.359	3.374	10.733
Dividendenauszahlungen 2008 / 2009			-1.165						-1.165	-231	-1.395
Veränderung eigener Anteile								-942	-942		-942
Stand per 31. Dezember 2009	15.590	34.464	24.043	7.384	394	-9.407	2.487	-1.104	73.851	15.218	89.069

Konzernanhang (ungeprüft)

Allgemeine Erläuterungen

1. Grundlagen

Die DO & CO Restaurants & Catering AG ist ein international tätiger Cateringkonzern mit Sitz in Wien. Die Geschäftsaktivitäten umfassen die folgenden drei Bereiche: Airline Catering, International Event Catering sowie Restaurants, Lounges & Hotel.

Bilanzstichtag ist der 31. März.

Die ordnungsgemäße Aufstellung des Zwischenabschlusses aller einbezogenen Tochtergesellschaften erfolgte unter Beachtung der für das Geschäftsjahr 2009/2010 gültigen International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, und unter Anwendung der konzerneinheitlich vorgegebenen Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften der Muttergesellschaft.

Der Zwischenabschluss zum 31. Dezember 2009 wurde gemäß IAS 34 (Interim Financial Reporting) erstellt. Der konsolidierte Zwischenabschluss enthält nicht alle Informationen und Offenlegungen wie der Jahresabschluss und sollte in Verbindung mit dem Konzernabschluss zum 31. März 2009 gesehen werden.

Der Zwischenabschluss zum 31. Dezember 2009 wurde weder geprüft, noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

Der Zwischenabschluss wurde in Tausend Euro erstellt (TEUR), Zahlen im Anhang sind ebenfalls in Tausend Euro (TEUR) angegeben, sofern nicht anders ausgewiesen. Bei der Summierung gerundeter Beträge und Prozentangaben können durch die Verwendung automatischer Rechenhilfen Rundungsdifferenzen auftreten.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden im Vergleich zum vorjährigen Konzernabschluss unverändert beibehalten.

3. Konsolidierungskreis

Im Vergleich zum 31. März 2009 gab es keine Veränderungen im Konsolidierungskreis.

4. Währungsumrechnung

Die Umrechnung der Jahresabschlüsse der ausländischen Gesellschaften erfolgte nach dem Konzept der funktionalen Währung entsprechend den Vorgaben des IAS 21 (The Effects of Changes in Foreign Exchange Rates). Die funktionale Währung ist bei den ausländischen Gesellschaften - mit Ausnahme von zwei britischen Gesellschaften - die jeweilige Landeswährung, da die Tochtergesellschaften ihr Geschäft in finanzieller, wirtschaftlicher und organisatorischer Hinsicht selbständig betreiben.

Die Jahresabschlüsse von acht ausländischen Tochtergesellschaften mit Sitz außerhalb des Gemeinschaftsgebietes der Staaten der Europäischen Union bzw. von zwei Tochtergesellschaften mit Sitz in Großbritannien wurden nach den Grundsätzen des modifizierten Stichtagskursverfahrens umgerechnet. Die Bilanzposten wurden mit dem Stichtagsmittelkurs zum 31. Dezember 2009 bewertet. In der Gewinn- und Verlustrechnung wurden die Erträge und Aufwendungen mit dem Jahresdurchschnittskurs umgerechnet.

Stichtagsumrechnungsdifferenzen aus der Bilanz wurden ergebnisneutral in das Eigenkapital eingestellt. Währungsumrechnungsdifferenzen zwischen dem Stichtagskurs innerhalb der Bilanz und dem Durchschnittskurs innerhalb der Gewinn- und Verlustrechnung wurden im Eigenkapital verrechnet.

Nicht realisierte Währungsumrechnungsdifferenzen bei monetären Posten, die wirtschaftlich einem Anteil an einem verbundenen Unternehmen zuzurechnen sind, wie insbesondere Ausleihungen aus gegebenen Darlehen an Tochtergesellschaften, wurden ergebnisneutral in einen Ausgleichsposten aus der Währungsumrechnung eingestellt und im Eigenkapital verrechnet.

Die für die Währungsumrechnung verwendeten Wechselkurse wesentlicher Währungen haben sich wie folgt entwickelt:

in EUR	Stichtagskurs		kum. Durchschnittskurs	
	31. Dez 2009	31. Dez 2008	31. Dez 2009	31. Dez 2008
1 US-Dollar	0,694155	0,718546	0,699613	0,692137
1 Britisches Pfund	1,125999	1,049869	1,131513	1,233423
1 Türkische Lira (vormals: Neue Türkische Lira)	0,464102	0,465376	0,461333	0,521272
1 Schweizer Franken	0,674036	0,673401	0,661560	0,635775
1 Slowakische Krone	-	0,033194	-	0,032786

5. Saisonalität

Schwankungen des Geschäftsvolumens sind im Bereich Airline Catering und International Event Catering von Bedeutung. Während das höhere Flug- und Passagieraufkommen bei Airline Kunden vor allem im ersten und zweiten Quartal des Geschäftsjahres aufgrund der Urlaubs- und Chartersaison maßgeblichen Einfluss hat, sind die wechselnden Termine für Sportgroßveranstaltungen im International Event Catering ausschlaggebend.

Erläuterungen zur Bilanz

(1) Anlagevermögen

in TEUR	31. Dez 2009	31. Dez 2008	31. März 2009	31. März 2008
Immaterielle Vermögenswerte	26.090	34.355	28.733	38.859
Sachanlagen	56.233	55.857	57.548	43.631
Finanzanlagen	2.086	2.180	1.536	1.576
Summe	84.409	92.391	87.817	84.066

In den Finanzanlagen sind die „at equity“ konsolidierten Beteiligungen an der Sky Gourmet Malta Ltd., Sky Gourmet Malta Inflight Services Ltd. und der ISS Ground Services GmbH enthalten.

(2) Sonstiges langfristiges Vermögen

in TEUR	31. Dez 2009	31. Dez 2008	31. März 2009	31. März 2008
Sonstige langfristige Vermögenswerte	2.451	313	1.046	333
Summe	2.451	313	1.046	333

Der Anstieg des sonstigen langfristigen Vermögens ist durch eine hinterlegte Kautions begründet.

(3) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Übrige kurzfristige Forderungen sowie sonstiges kurzfristiges Vermögen

in TEUR	31. Dez 2009	31. Dez 2008	31. März 2009	31. März 2008
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	30.968	33.239	31.875	41.631
Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	631	733	631	537
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	17.244	17.048	16.509	14.463
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	997	711	882	910
Sonstiges kurzfristiges Vermögen	0	4.988	0	0
Summe übrige kurzfristige Forderungen sowie sonstiges kurzfristiges Vermögen	18.872	23.480	18.022	15.910
Summe	49.840	56.719	49.897	57.541

Die sonstigen Forderungen setzen sich überwiegend aus Steuerguthaben bei Finanzämtern zusammen.

(4) Liquide Mittel

in TEUR	31. Dez 2009	31. Dez 2008	31. März 2009	31. März 2008
Kassabestände, erhaltene Schecks	639	746	499	803
Guthaben bei Kreditinstituten	22.396	13.189	14.633	25.266
Summe	23.035	13.934	15.132	26.069

(5) Langfristige Finanzverbindlichkeiten

in TEUR	31. Dez 2009	31. Dez 2008	31. März 2009	31. März 2008
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0	8.000	8.503	14.337
Summe	0	8.000	8.503	14.337

Langfristige Finanzverbindlichkeiten in der Höhe von EUR 7,00 Mio waren aufgrund einer Aufrechnungsvereinbarung mit dem Guthaben bei einem Kreditinstitut saldiert auszuweisen (IAS 32.42).

(6) Kurzfristige sonstige Rückstellungen

in TEUR	31. Dez 2009	31. Dez 2008	31. März 2009	31. März 2008
Steuerrückstellungen	7.211	6.011	7.547	3.142
Sonstige Personalarückstellungen	10.890	9.610	9.702	11.117
Noch nicht fakturierte Lieferungen und Leistungen	5.568	3.839	2.078	1.978
Sonstige Rückstellungen	15.506	13.077	12.441	5.375
Summe	39.175	32.537	31.767	21.612

Der Anstieg der noch nicht fakturierten Lieferungen und Leistungen ist im Wesentlichen auf Rückstellungen in der Division International Event Catering zurückzuführen.

(7) Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten

in TEUR	31. Dez 2009	31. Dez 2008	31. März 2009	31. März 2008
Darlehen	0	498	0	0
Barvorlage	714	3.100	6.699	6.100
Summe	714	3.598	6.699	6.100

Es wurden Barvorlagen aufgrund ausreichend vorhandener Liquidität rückgeführt.

(8) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

in TEUR	31. Dez 2009	31. Dez 2008	31. März 2009	31. März 2008
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	23.013	25.252	17.979	23.482
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	284	334	989	5.565
Sonstige Verbindlichkeiten	7.917	9.835	7.655	8.632
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	24	45	96	208
Summe übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	8.226	10.213	8.740	14.404
Summe	31.238	35.465	26.719	37.886

Der Anstieg bei den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber dem 31. März 2009 ist saisonal bedingt.

Eventualverbindlichkeiten und Haftungsverhältnisse

Bei den Eventualverbindlichkeiten handelt es sich um Bankgarantien zur Sicherstellung von Ansprüchen aus Mietverhältnissen sowie zur Sicherstellung von Abgaberrückzahlungen gegenüber der italienischen Finanzbehörde und um Liefergarantien, die das türkische Joint Venture gewährt hat. Zum Stichtag 31. Dezember 2009 betragen diese TEUR 12.964.

Geschäftsbeziehungen zu nahestehenden Unternehmen

Mit der Raiffeisenlandesbank Niederösterreich-Wien AG, die über die Raiffeisen-Holding Niederösterreich-Wien reg. Gen. m.b.H. bzw. der mit dieser mittelbar zu 100 % verbundenen DZR Immobilien und Beteiligungs GmbH als Aktionär der DO & CO Restaurants & Catering AG mittelbar ein nahestehendes Unternehmen ist, wurden die Geschäftsbeziehungen zu fremdüblichen Bedingungen abgewickelt.

Der Konzern hält 50 % an der THY DO & CO Ikram Hizmetleri A.S. Die restlichen 50 % an dieser Gesellschaft werden von Turkish Airlines (Türk Hava Yollari A.O.) gehalten. Die THY DO & CO Ikram Hizmetleri A.S. beliefert unter anderem Turkish Airlines mit Airline Catering-Leistungen. In den ersten drei Quartalen 2009/2010 sind dahingehend Umsatzerlöse erzielt worden. Entsprechende Forderungen gegenüber Turkish Airlines sind in den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen enthalten.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

(9) Sonstige betriebliche Erträge

in TEUR	3. Quartal 2009 / 2010	3. Quartal 2008 / 2009	1.-3. Quartal 2009 / 2010	1.-3. Quartal 2008 / 2009
Buchgewinne aus dem Abgang vom Anlagevermögen	24	29	64	86
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	754	857	2.529	1.003
Auflösung von Wertberichtigungen zu Forderungen	9	27	14	257
Versicherungsvergütungen	15	119	56	144
Mieterträge	59	27	156	78
Kursdifferenzen	392	4.819	1.570	9.629
Übrige sonstige betriebliche Erträge	970	442	2.474	2.086
Summe	2.222	6.320	6.862	13.283

Die Reduktion der sonstigen betrieblichen Erträge resultiert im Wesentlichen aus geringeren Erträgen aus Kursdifferenzen. In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind Kursverluste in Höhe von TEUR 1.653 ausgewiesen. Dieser Reduktion wirken Erträge aus der Auflösung von nicht verwendeten Rückstellungen aus Vorjahren entgegen.

(10) Sonstige betriebliche Aufwendungen

in TEUR	3. Quartal 2009 / 2010	3. Quartal 2008 / 2009	1.-3. Quartal 2009 / 2010	1.-3. Quartal 2008 / 2009
Steuern, soweit sie nicht unter Steuern vom Einkommen und Ertrag fallen	225	266	782	1.040
Mieten, Pachten und Betriebskosten (inkl. Airportabgaben)	9.066	8.364	28.824	29.578
Reise-, Nachrichten- und Kommunikationsaufwand	1.461	1.544	4.236	6.292
Transport-, KFZ-Aufwand und Instandhaltungen	2.114	2.377	6.433	7.123
Versicherungen	246	272	694	839
Rechts-, Prüfungs- und Beratungsaufwand	749	625	2.480	2.238
Werbeaufwand	206	218	548	645
Sonstiger Personalaufwand	63	112	225	451
Übriger sonstiger betrieblicher Aufwand	731	694	3.248	2.313
Forderungsverluste, Wertberichtigungen und sonstige Schadensfälle	122	436	418	900
Kursdifferenzen	171	4.851	1.653	8.723
Buchverluste aus dem Abgang vom Anlagevermögen	26	2	63	2
Sonstiger Verwaltungsaufwand	482	576	1.350	2.063
Summe	15.662	20.335	50.956	62.207

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind im Vergleich zum Vorjahreszeitraum deutlich gesunken. Der Rückgang ist im Wesentlichen durch niedrigere Kursdifferenzen begründet.

Segmentberichterstattung

Die **Segmentberichterstattung nach Divisionen** stellt sich für die ersten drei Quartale 2009/2010 wie folgt dar:

Konzern 1. -3. Quartal 2009/2010		Airline Catering	International Event Catering	Restaurants, Lounges & Hotel	TOTAL
Umsatz	in m €	197,74	27,50	46,25	271,50
EBITDA	in m €	19,75	2,87	3,45	26,08
Abschreibungen	in m €	-10,40	-0,65	-1,51	-12,56
EBIT	in m €	9,36	2,22	1,94	13,52
EBITDA-Marge		10,0%	10,5%	7,5%	9,6%
EBIT-Marge		4,7%	8,1%	4,2%	5,0%
Anteil am Konzernumsatz		72,8%	10,1%	17,0%	100,0%
Gesamtinvestitionen	in m €	7,71	0,01	0,15	7,87

DO & CO hat zwei Kunden, deren Anteil am Konzernumsatz 10 % übersteigt. Umsätze mit diesen Kunden sind in den Divisionen Airline Catering als auch in der Division Restaurants, Lounges & Hotel enthalten.

Der Vergleichszeitraum des Vorjahres stellt sich wie folgt dar:

Konzern 1. -3. Quartal 2008/2009		Airline Catering	International Event Catering	Restaurants, Lounges & Hotel	TOTAL
Umsatz	in m €	194,67	73,71	49,11	317,49
EBITDA	in m €	15,14	5,45	3,65	24,24
Abschreibungen	in m €	-10,19	-0,98	-1,78	-12,94
EBIT	in m €	4,95	4,47	1,87	11,30
EBITDA-Marge		7,8%	7,4%	7,4%	7,6%
EBIT-Marge		2,5%	6,1%	3,8%	3,6%
Anteil am Konzernumsatz		61,3%	23,2%	15,5%	100,0%
Gesamtinvestitionen	in m €	21,26	0,57	1,05	22,88

Das **Segmentvermögen** setzt sich wie folgt zusammen:

Konzern 1.-3. Quartal 2009/2010		Airline Catering	International Event Catering	Restaurants, Lounges & Hotel	TOTAL
Anlagevermögen	in m €	75,45	2,21	6,75	84,41
Vorräte	in m €	7,32	2,51	1,20	11,02
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	in m €	24,05	2,96	3,96	30,97

Der Vergleichszeitraum des Vorjahres stellt sich wie folgt dar:

Konzern 1. -3. Quartal 2008/2009		Airline Catering	International Event Catering	Restaurants, Lounges & Hotel	TOTAL
Anlagevermögen	in m €	81,45	2,69	8,26	92,39
Vorräte	in m €	8,76	1,02	1,35	11,13
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	in m €	28,45	0,95	3,84	33,24

Die **Segmentberichterstattung nach Regionen** (Sitz der Gesellschaften) stellt sich für die ersten drei Quartale 2009/2010 wie folgt dar:

Konzern 1. -3. Quartal 2009/2010	Austria	übriges Europa	Sonstige Länder	Total
Umsatz in m €	106,53	150,21	14,75	271,50
Anteil am Konzernumsatz	39,2%	55,3%	5,4%	100,0%

Der Vergleichszeitraum des Vorjahres stellt sich wie folgt dar:

Konzern 1. -3. Quartal 2008/2009	Austria	übriges Europa	Sonstige Länder	Total
Umsatz in m €	144,13	157,96	15,41	317,49
Anteil am Konzernumsatz	45,4%	49,8%	4,9%	100,0%

Das **Segmentvermögen** setzt sich wie folgt zusammen:

Konzern 1.-3. Quartal 2009/2010	Austria	übriges Europa	Sonstige Länder	Total
Anlagevermögen in m €	28,32	47,53	8,56	84,41
Vorräte in m €	4,76	5,86	0,40	11,02
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in m €	16,13	13,36	1,48	30,97

Der Vergleichszeitraum des Vorjahres stellt sich wie folgt dar:

Konzern 1. -3. Quartal 2008/2009	Austria	übriges Europa	Sonstige Länder	Total
Anlagevermögen in m €	35,80	46,54	10,05	92,39
Vorräte in m €	5,34	5,37	0,42	11,13
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in m €	14,32	16,91	2,01	33,24

Wien, am 18. Februar 2010

Der Vorstand:

Attila Dogudan e.h.
Vorsitzender

Michael Dobersberger e.h.